

# INHALT

<b>■ Weinbauverband</b>	
„ProBiene“ – so nicht!	6
Rebflächenentwicklung in Deutschland	7
<b>■ Junges Baden</b>	
Neue Bereichsweinprinzessinnen	8
<b>■ Baden aktuell</b>	
Roman: Wyhl wirkt nach	9
Erzingen: Weingut mit Alleinstellungsmerkmal	10
„Rettet die Bienen“: Gemeinsame Ebene finden	11
Profilwein: Hundert Prozent Kaiserstuhl	12
Ministerbesuch bei der WG Glottertal	13
Winzer aus Bottenau und Oberkirch auf Lehrfahrt	14
Weinguides: Neue Themen hinzugekommen	15
<b>■ Fachartikel</b>	
Säuerung nur bei Genehmigung	16–17
Oenologische Hinweise zum Herbst 2019	18–21
Pét Nat – natürlich prickelnd	21–23
Professionelles Weinmarketing	24–25
Schafe im Weinberg	26–28
Arbeitshinweise für den September	28–29
<b>■ Aus der Wirtschaft</b>	
ZG Raiffeisen testet Bio-Rationals	30
Cargo Plast, der Kistenspezialist	31
<b>■ Termine/Impressum</b>	
Feste; Anmeldung zum PIWI-Weinpreis	32

■ Die in dieser Ausgabe enthaltene Beilage der Deutsches Weininstitut GmbH empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

## ■ Zum Titelbild

Der Jahrgang 2019 ist auf der Zielgeraden – wie hier im Kaiserstuhl.

Bild: Petra Littner



Die zunehmenden Wetterextreme machen das Kellermanagement immer anspruchsvoller. Im Bild zu sehen ist Sonnenbrand, der die Phenolgehalte in den Beerenschalen erhöht.

**Seiten 18–21**



Pét Nat ist zwar noch nicht in aller Munde, aber auf dem besten Weg dorthin. Zunehmend findet dieser hefe-trübe Außenseiter als Perl- oder auch als Schaumwein seine Liebhaber.

**Seiten 21–23**



In den Weinbergen in und um Freiburg grasen seit April Schafe zwischen den Rebzeilen. Sie sind die Hauptdarsteller in einem Forschungsprojekt, das untersucht, inwiefern sich Weidetiere als Helfer im Weinbau eignen.

**Seiten 26–28**